



Datenschutzinfo zum Projekt „Teamwork advanced – braucht es Homeoffice neu?“

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Verantwortlicher:

Rektorat der Technischen Universität Wien

Karlsplatz 13

1040 Wien

Datenschutzbeauftragte TU Wien:

Mag.^a Christina Thirsfeld

Technische Universität Wien

Karlsplatz 13/018

datenschutz@tuwien.ac.at

Datenverarbeitung im Rahmen des Forschungsprojektes:

Das **Projekt „Teamwork advanced – braucht es Homeoffice neu?“** verfolgt das übergeordnete Ziel, die derzeitigen Homeoffice-Praktiken an der TU Wien zu reflektieren und zu verbessern.

Im Zuge der Auswertung sind keine direkten Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Um keine direkten Rückschlüsse zu gewährleisten, haben wir einen externen Treuhänder beauftragt, der den „Schlüssel“ zwischen Identifiers und E-Mail-Adressen verwahrt. Der Treuhänder ist **Breiteneder Rechtsanwalt GmbH**, Walfischgasse 5, 1010 Wien, die einen Identifikator zur Quasi-Anonymisierung der Daten erstellen wird. Der Treuhänder hat zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf die Fragebogendaten. Damit wird sichergestellt, dass niemand gleichzeitig Zugang zu den identifizierenden Informationen und den Daten aus den Befragungen hat, wodurch Rückschlüsse auf die Identität der Teilnehmer:innen ausgeschlossen werden können.

Im Detail verläuft die Datenverarbeitung wie folgt:

Personenbezogene Systemdaten (E-Mail-Adresse, Führungsposition, Wochenstunden, Umfang des Homeoffice, Gleizeit, Betriebszugehörigkeit, Befristung, Zuordnung zum akademischen oder allgemeinen Personal) werden durch einen externen Treuhänder quasi-anonymisiert. Dieser ersetzt identifizierende Daten durch einen anonymen Identifier.

¹ Datenschutz-Grundverordnung.

² Datenschutzgesetz.



Mithilfe von Fragebögen werden weitere Daten erhoben, die quasi-anonymisiert gespeichert werden, und anonym aggregiert (zusammengefasst) für Forschungszwecke ausgewertet werden. Durch das Befüllen von Freitextfeldern im Rahmen der Umfrage kann eine Identifizierung der Teilnehmenden durch die Forschenden möglich werden.

Welche personenbezogenen Datenkategorien verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Ihre **personenbezogenen Daten**, die unter folgende Datenkategorien fallen:

- Kontaktdaten (Emailadresse)
- Soziodemografische Informationen über Teilnehmer:innen (z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung)
- Fragen zu beruflichen Erlebnissen, Einstellungen und Verhaltensweisen
- Fragen zu Wohlbefinden (z.B. Arbeitszufriedenheit)

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage der Teilnahme am **Projekt „Teamwork advanced – braucht es Homeoffice neu?“** zum **Zweck der wissenschaftlichen Forschung, Teamentwicklung und Strategieentwicklung an der TU Wien**.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art.6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung aus dem Arbeitsvertrag).

Speicherart und -dauer

Ihre Kontaktdaten werden direkt nach der Aussendung des letzten Fragebogens gelöscht. Die erhobenen Daten werden in quasi-anonymisierter Form für wissenschaftliche Zwecke und Lehrzwecke verwendet werden. Durch das Befüllen von Freitextfeldern im Rahmen der Umfrage kann eine Identifizierung der Teilnehmenden durch die Forschenden möglich sein.

Daten und Forschungsergebnisse werden vollständig anonym veröffentlicht. Zur Förderung der Transparenz in der wissenschaftlichen Forschung können vollständig anonymisierte Daten in Online-Datenspeichern abgelegt werden.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch führt nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung Ihrer Daten, sofern durch die Ausübung dieser Rechte die Erreichung des Forschungszwecks voraussichtlich nicht unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt wird (§2d Abs. 6 FOG). Wenden Sie sich dazu bitte an: linda.doerrzapf@tu-wien.ac.at

Als **Betroffene:r** dieser Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der TU Wien folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung





- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Weiters haben Sie als Betroffene:r das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintlich unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.

Forschungsleiterin:

Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, wenden Sie sich bitte an:

Fachliche Ansprechperson an der TU Wien:

Mag.^a Dr. Martina Hartner-Tiefenthaler

Institut für Managementwissenschaften

E-Mail: martina.hartner-tiefenthaler@tuwien.ac.at

Tel: (+43 1) 58801-33073

Datenschutzbeauftragte TU Wien:

Mag.^a Christina Thirsfeld

Technische Universität Wien

Karlsplatz 13/018

datenschutz@tuwien.ac.at

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die österreichische Datenschutzbehörde (DSB), Barichgasse 40-42, 1030 Wien

Telefon: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

12.06.2024

